

## Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 3. September 2012 im Cafe „Pharisäerhof“ im Elisabeth-Sophien-Koog

Beginn der Sitzung: 20.02 Uhr

Ende der Sitzung: 20.34 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ute Clausen
2. Gemeindemitglied Kay Clausen
3. Gemeindemitglied Martje Clausen
4. Gemeindemitglied Oke Clausen
5. Gemeindemitglied Peter Deusen
6. Gemeindemitglied Momme Elsner
7. Gemeindemitglied Dieter Fuchs
8. Gemeindemitglied Andrea Hähner
9. Gemeindemitglied Friedrich Hansen
10. Gemeindemitglied Nike Hellinger
11. Gemeindemitglied Malte Kruse
12. Gemeindemitglied Marion Kruse
13. Gemeindemitglied Boy Maart
14. Gemeindemitglied Sören Maart
15. Gemeindemitglied Detlef Scheler
16. Gemeindemitglied Heinz Scheler
17. Gemeindemitglied Kirsten Scheler
18. Gemeindemitglied Kurt Thiesen
19. Gemeindemitglied Gerhard Voß
20. Gemeindemitglied Gesine Wagner-Maart
21. Gemeindemitglied Monica Zinke

### Von der Verwaltung ist anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

### Gäste:

Frank Reichardt, Dipl.-Ing.  
sowie 1 ZuhörerIn

### Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 17.7.2012
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
4. 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes
  - 4.a Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
  - 4.b Bevorratender endgültiger Beschluss
5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 14. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet Süderhafen/Kamerun
6. Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Bürgermeisterin Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindeversammlung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

## 1. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 17.7.2012

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindeversammlung vom 17. Juli 2012 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

## 2. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Fa. Holmer Scheel hat mit 3.115,66 € das wirtschaftlichste Angebot für die geplante Errichtung der **Schutzhütte** abgegeben. Ein Vergleichsangebot war fast doppelt so hoch.
- Das Kosten für das **Koogsfest** belaufen sich auf ca. 700 €.
- Die Gemeinde Nordstrand wird ihre **Narzissenpflanzaktion** am 27. Oktober 2012 durchführen. Die Gemeindeversammlung einigt sich, an diesem Tag ebenfalls eine Narzissenpflanzaktion durchzuführen, soweit es die Wetterlage zulässt.
- Beim **Pflügen** der anliegenden landwirtschaftlichen Flächen ist ein Abstand von mindestens 1 m zum Fahrradweg einzuhalten.
- Die Gemeinde Nordstrand hat in der **Herrendeichschule** den Physikraum erneuert und fragt an, ob sich die Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog evtl. an den Kosten für die Erneuerung der Stühle und Tische (16 – 20.000 €) beteiligen könnte. Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig, die Anschaffung neuer Tische und Stühle mit 5.000 € zu bezuschussen.

## 3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

- Auf Nachfrage von Dieter Fuchs erläutert Bürgermeisterin Clausen, dass die Erneuerung des **Begrüpfungsschildes** der Gemeinde zügig erfolgen soll. Sie wird die Fa. Werbetechnik Bestmann mit der Erstellung beauftragen. Das Schild wird neben dem Namenszug „Elisabeth-Sophien-Koog“ auch das neue Wappen enthalten. Auf der Rückseite sollen Erläuterungen über den Koog und dessen Historie abgedruckt werden. Momme Elsner bietet an, dass alte Schild der Gemeinde für 100 € abzukaufen. Die Gemeindeversammlung stimmt dem einhellig zu.
- Monica Zinke führt aus, dass sie enttäuscht ist, dass Gemeindemitglieder sich bei **Beschwerden über** ihre **Tierhaltung** direkt ans Veterinär- oder Ordnungsamt wenden, statt sie zunächst persönlich anzusprechen.  
Bürgermeisterin Clausen entgegnet, dass die kürzlich eingegangenen Beschwerden von Gästen geäußert worden sind.

## 4. 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes

### 4.a. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

### 4.b. Bevorratender endgültiger Beschluss

Der Entwurf der 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes ist aufgrund eines Formfehlers bei der ersten Auslegung (Auslegungszeitraum endete auf einem Feiertag) erneut auszulegen. Entwurf und Begründung sind unverändert und werden gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen, eine Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange ist aufgrund der unveränderten Planunterlagen entbehrlich und wird nicht durchgeführt.

Die Gemeindeversammlung beschließt bereits zu diesem Zeitpunkt die 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans in Verweis auf den bereits gefassten endgültigen Beschluss vom 19.6.2012 endgültig, da neue Stellungnahmen und Anregungen nicht zu erwarten sind.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB örtlich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund § 22 Gemeindeordnung waren Detlef Scheler, Kirsten Scheler und Heinz Scheler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

#### **5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 14. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplan für das Gebiet Süderhafen/Kamerun**

Der Entwurf der 14. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet südlich der Straße Süderhafen/Evensbüller Chaussee (K80), östlich der Straße Kamerun sowie der eingestellte landwirtschaftliche Betrieb westlich der Straße Kamerun und die Begründung werden in vorliegender Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und Träger Öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund § 22 Gemeindeordnung war kein Mitglied der Gemeindeversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **6. Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung (Wappen)**

Die Hauptsatzung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog wird um die Wappenführung ergänzt. Die Gemeinde führt ein Wappen mit folgender Beschreibung:

„Durch einen breiten mit abgeschrägten Scharten ausgeschnittenen silbernen Balken, darin zwei gekreuzte grüne Spaten, von Blau, darin eine silberne Möwe, und Grün, darin eine goldene Sumpfdotterblume, über einem silbernen Wellenschildfuß mit blauen Wellenbalken im Verhältnis 1:3:2 geteilt.“

Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig den Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung.

Bürgermeisterin Clausen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer